

stes-Gesch. 9 (1988) 131–149; E. Schweizer: K. L. Sch. – Abschied v. Illusionen über Jesus u. die Kirche: ThZ 47 (1991) 193–207; A. Mühlhng: K. L. Sch. (Arbeiten z. KG 66). B 1997.
ANDREAS MÜHLING

Schmidt, Karl Ludwig, prot. Neutestamentler u. Publizist, * 5.2.1891 Frankfurt (Main), † 10.1.1956 Basel; Studium der klass. Philologie u. ev. Theol. in Marburg u. Berlin; 1913 Promotion; 1914/15 Kriegsteilnahme; 1918 Habil. mit *Der Rahmen der Gesch. Jesu*. Bis 1921 Privatdozent in Berlin, 1921 o. Prof. in Gießen, 1925 in Jena, 1929 in Bonn. Sein polit. Einsatz gg. den Nationalsozialismus führte 1933 z. Entlassung u. z. Emigration in die Schweiz, 1939 z. Aberkennung der dt. Staatsbürgerschaft. Ende 1935 erhielt Sch. einen Ruf nach Basel. Seine Habil.-Schrift wurde zu einem grundlegenden Werk der formgesch. Exegese (Formgeschichte). Darüber hinaus wandte sich Sch. ekklesiolog. Fragen u. dem Problembereich v. „Kirche u. Israel“ zu. Sch., politisch dem soz. Liberalismus nahestehend (seit 1924 Mitgl. der SPD), besaß innerhalb des Protestantismus durch die Herausgabe der „Theologischen Blätter“ große publizist. Bedeutung. Die 1945 v. ihm mitgegründete u. bis 1952 geführte „Theologische Zeitschrift“ reichte in ihrer Bedeutung nicht mehr an die „Theologischen Blätter“ heran.

Lit.: **BBKL** 9, 461 ff. – E. W. Stegemann: Auf dem Weg zu einer bibl. Freundschaft. Das Zwiegespräch zw. Martin Buber u. K. L. Sch.: Das jüdisch-chr. Religionsgespräch: Stud. z. Gei-